
INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	IX
VORBEMERKUNG	1
EINLEITUNG	
1. Die historischen Voraussetzungen der Barockoper in Hamburg	7
2. Die literaturgeschichtliche Bedeutung der Hamburger Barockoper	18
3. Die Bedeutung der antiken Mythologie für die Barockoper	26
I. Teil: CHRONOLOGISCHE UND SYSTEMATISCHE ÜBERSICHTEN MIT ERLÄUTERUNGEN	
1. Chronologische Übersicht	31
a) Die Chronologie der mythologischen Stücke und ihre philologische Verzeichnung	31
b) Die mythologischen Stücke in der Geschichte der Hamburger Barockoper	54
2. Systematische Übersicht nach französischen, italienischen und originaldeutschen Stücken	71
a) Chronologische Übersicht	71
aa) Mythologische Opern französischen Ursprungs in Hamburg	71
bb) Mythologische Opern italienischen Ursprungs in Hamburg	73
cc) Mythologische Opern ohne fremde Vorlagen in Hamburg (deutsche Originalwerke)	77
dd) Mythologische Opern unsicherer oder anderweitiger Herkunft in Hamburg	80
b) Der französische und italienische Einfluß auf die mythologische Oper in Hamburg	82
3. Systematische Aufgliederung nach Sagenkreisen der antiken Mythologie	105
a) Chronologischer Überblick	105
aa) Sagen aus Ovids "Metamorphosen"	105

bb) Der Sagenkreis um Herkules	106
cc) Der Sagenkreis um Theseus	107
dd) Der Sagenkreis um Jason	107
ee) Der trojanische Sagenkreis	107
ff) Der Sagenkreis um Odysseus und Telemach	107
gg) Der Sagenkreis um Äneas	108
hh) Verschiedenes	108
b) Erläuterungen	108

II. Teil: DIE VORWORTE ZU DEN TEXTBÜCHERN DER MYTHOLOGISCHEN OPERN

1. Textbücher mit und ohne Vorwort	127
2. Die Rechtfertigung des mythologischen Sujets	133
a) Mythologie und Theologie - 1. Rechtfertigung der "heydnischen Fabeln"	133
b) Mythologie und Auslegung - 2. Rechtfertigung der "heydnischen Fabeln"	144
aa) Der sensus moralis der "heydnischen Fabeln"	148
bb) Der sensus physicus der "heydnischen Fabeln"	160
cc) Der sensus historicus der "heydnischen Fabeln"	169
3. Die Darstellung der Fabel im Vorbericht	183
a) Vorberichte ohne Darstellung der Fabel	183
b) Die Darstellung der Fabel im Vorwort der ersten mythologischen Oper und die Grundfragen der Fabeldarstellung	186
c) Die Erzählung der antiken Grundfabel	189
d) Erzählung der Fabel des Singspiels	200
e) Die Darstellung der dramatisch-personalen Grundkonstellationen in der Fabelerzählung	205
4. Vorwort und Publikum	211
a) Die Apostrophierung des Lesers	211
aa) Die Anrede in den Überschriften	211
bb) Die Anrede im Text	213
b) Die Unterrichtung des Lesers	215
aa) Über die antiken Quellen	215

bb) Über die gelehrte Auslegung der mythologischen Fabeln	219
cc) Über die bearbeiteten ausländischen Textbücher und andere Vorlagen	232
dd) Über Text und Musik im einzelnen	238
c) Die Ergötzung des Zuschauers	241
aa) Das "Ergetzen" als Endzweck	241
bb) Die Opern als "Schau-Spiele"	244
cc) Der Hamburger "goût"	250
 SCHLUSS	 261
 LITERATURVERZEICHNIS	 265
 PERSONENREGISTER	 273